

Stichworte zum Vortrag Intonation

Begrüßung und Vorstellung

Selbstverständnis des Intonateurs

Philosophie der Intonation

Harmonie
Balance
Anmut
"Farbenlehre"

Einfluß auf das Gesamtklangbild

Raum, Aufstellungsort
Intonation
Bauform
Temperatur
Windsystem
Ladensystem bzw. Dimensionierung von Kanzelle und Ventil

Kaum Einfluß auf das Gesamtklangbild

Wandschwingungen der Pfeifen
Primärer Einfluß des Materials

Erläuterung der Funktionsweise einer Labialpfeife mit praktischen Demonstrationen

Funktionsprinzip des Resonators und Schneidentones
Bestimmung der Tonhöhe des Resonators und des Schneidentones
Bestimmen der Tonhöhe der klingenden Pfeife

Die Zehn wichtigsten Klangparameter mit Demonstrationen

Aufschnitthöhe
Mensur
Kernspaltenoberfläche
Stimmeinrichtung
Kernspaltenweite
Winkel des Unterlabiums zur Kernunterseite
Arbeitspunkt
Pfeifenoberfläche innen
Oberlabiumdicke
diverse Bartformen

Intonationsmittel im:**Barock**

Aufschnitthöhe
 Fußlochgröße
 schmale Kernstiche
 Kernspaltenweite
 Kernfase und Gegenfase
 Oberlabiumdicke
 Bärte

Romantik

Aufschnitthöhe
 Expressionen
 Fußlochgröße
 Kernstiche in allen Variationen
 Rollbärte
 Kernspaltenweite
 gewölbte Aufschnitte
 Kernfase und Gegenfase
 Oberlabiumdicke
 Bärte

Neobarock

Aufschnitthöhe
 "Künstliche Alterung der Kernspalte"
 Kernspaltenweite
 Oberlabiumdicke
 Bärte

Objektive Intonationsmängel mit Beispielen

Oktavieren
 Kratzen
 Rauschen
 Spucken
 Tremolieren
 Fußgeräusche
 Mischfähigkeit
 Windzuführung
 Lautstärkeverläufe (bes. innerhalb von Mixturen)
 Pfeifengeometrie

Praktische Demonstration

Die Werkzeuge
 Tabellen für Mensur, Länge und Aufschnitt
 Pfeife aufschneiden und Kernspalte kontrollieren
 Pfeife grob ablängen
 Labien und Kern ausrichten
 Anblasen
 Fußloch bearbeiten
 Kernstiche setzen und Klang verfeinern
 Stimmeinrichtung einschneiden, bzw. auf Ton schneiden

Zungenintonation

Funktionsweise einer Zungenpfeife

"Es schwingt Material."

Das Zungenblatt

Der Becher

Der Bourdon Punkt

Der brillante Punkt

Die 8 wichtigsten Klangparameter

Kehlenschlitzbreite zu Zungenbreite

Mensur

Proportion Kehle innen zu Becher oben (französisch 1/11)

Proportion Becherspitze zu Becher oben (französisch 1/8)

Bogen der Zunge

Kehlenuflage

Kehlenform

Zungendicke

Zungenbiegen

Der französische Bogen

Der deutsche Bogen

Reflexion auf der Rückseite

Das Abrollen

Objektive Intonationsmängel mit Beispielen

Klirren

Knarren

Ansprache

Schärfe

Empfindlichkeit auf den Tremulanten

Praktische Demonstration

Die Werkzeuge

Zungenblatt zuschneiden und alle Komponenten kontrollieren

Zungenblatt biegen

Aufwurf kontrollieren und zusammensetzen

Bourdonpunkt suchen

Klang verfeinern

Stimmeinrichtung einschneiden, bzw. auf Ton schneiden

Orgelrenovierungen

Grundsätzliches

- Eine Orgel ihrem Wesen nach weiterentwickeln
- Den Gesamtzustand berücksichtigen
- Windsystem genau prüfen, bzw. verbessern
- Zugänglichkeit, Beleuchtung und Wartungsfreundlichkeit verbessern

Windsystemtest

- Werkweise: Stationär (ohne Windverbraucher), Einzelton (z.B. c1 8'), Großer Akkord
- Tuttitest (10-Fingerakkord gleichmäßig auf C- und Cis-Seite verteilt), dabei alle Werke und den Voralg messen

Technische Anlage

- Aufstellungsort
- Raumakustik
- Heizung
- Fensterisolierung
- Gehäusezugänglichkeit und -funktion
- Beleuchtung
- Schwellwerksdynamik
- Zustand der Prospekt Pfeifen: optisch und Fußspitzen
- Windanlage: Geräusch, Windmenge, Reguliernsystem, Druckabfall
- Traktur: Verschleiß, Konstruktion, Reibungsstellen, Selbstregulierung, Bleigewichte
- Koppeln: Einschaltung, Leichtgängigkeit und Funktion
- Peifenanhängungen ab 4' -länge abwärts
- Ventilauflagen: Schaumstoff oder Filz/Leder
- Ventilschlitzgrößen
- Schleifendichtungen

Pfeifenwerk und Intonation

- Dispositionsänderungen
- Winddrücke
- Tonhöhe
- Bauformen und Mensuren
- Stimmeinrichtungen
- Fußlochgrößen
- Aufschnitthöhen
- Spaltenweiten und -aufrauungen
- Becherlängen bei Zungenstimmen (Bourdonpunkt)
- Temperierung

In meinen Orgelkoffer packe ich

- Eine Handlampe
- Ein einigermaßen geeichtes Thermometer
- Eine Stimmgabel oder ein Stimmgerät
- Eine Windwaage
- Eine Lupe
- Einen Holzspachtel aus Ahorn
- Ein Stimmhorn
- Einen Schraubenzieher oder ein Stimmeisen für Zungen
- Eine Tastenwaage
- Eine Kamera